

ihrer Verantwortung gerecht zu werden, müssen die staatlichen Organe gemeinsam mit den Genossenschaftsbauern stärker um die Entwicklung der Viehbestände, die Sicherung der Futterbasis und die Schaffung des erforderlichen Stallraumes Sorge tragen. Die ganze Arbeit muß auf die Entwicklung der genossenschaftlichen Erfahrungen der Genossenschaftsbauern und auf die sachkundige Leitung bei der Organisation der genossenschaftlichen Produktion gerichtet werden.

Für die Erfüllung der Pläne in allen LPG ist die Initiative aller Bauern zu entwickeln. Besonders orientieren wir dabei auf folgende Fragen: Für die weitere Steigerung der Milchproduktion sind die planmäßige Entwicklung der Rinder- und Kuhbestände, die bessere Pflege der Tiere, die weitere Erhöhung des Abschöpfungsgrades der Milch von wesentlicher Bedeutung. Um den Plan der Schlachtviehproduktion zu sichern, gilt es, solche Reserven wie die Schnellmast der Schweine, die Aufmast aller Mastkälber auf ein Lebendgewicht von 150 bis 200 Kilogramm sowie die höchstmögliche Aufmästung aller zur Schlachtung vorgesehenen Rinder zu nutzen.

Weitere Möglichkeiten zur Steigerung der Fleischproduktion über den Plan hinaus liegen auf dem Gebiet der Geflügelmast. Dazu sollten alle Brutkapazitäten genutzt und die Initiative der gesamten Dorfbevölkerung entwickelt werden.

Die schnelle Erhöhung der Schweinebestände und die Sicherung der Produktionsgrundlage für das Jahr 1961 erfordern, daß in allen landwirtschaftlichen Betrieben die Produktion von Ferkeln und Läufern erhöht wird. Der Ministerratsbeschluß vom 16. Juni 1960 schafft gute Voraussetzungen, um in allen Gebieten in kurzer Frist eine wesentliche Erhöhung der Ferkel- und Läuferproduktion und damit die Voraussetzungen für eine Erhöhung des Marktaufkommens an Schweinen zu sichern. Wir weisen alle Genossen darauf hin, daß sie besondere Aufmerksamkeit dem Kampf gegen die Ferkelsterblichkeit widmen müssen (Sauberekeit beim Abferkeln, Schaffung von Abferkelbuchten, rechtzeitige Trennung der Ferkel von der Muttersau, besondere, ordentliche Fütterung).

Viele Sauenställe entsprechen heute weder ihrer Kapazität noch ihrem Zustand nach den Anforderungen, um den notwendigen Zuwachs in der Ferkelproduktion zu sichern. Wir empfehlen den örtlichen Organen der Staatsmacht und den LPG, einen Teil der vorhandenen Baumittel zur Vergrößerung und Verbesserung der AufzuchtKapazität für Schweine zu verwenden.

Die Erfüllung und Übererfüllung der Pläne der Marktproduktion wird noch besser gelingen, wenn jedes Genossenschaftsmitglied, jeder Schweine-